

## Tagungskosten

Übernachtung im EZ incl. VP 400,-- €

Der Betrag ist bei Anmeldung zu überweisen an:  
**Konferenz der Kath. Gefängnisseelsorge BRD**  
**Konto 3602455400 bei der**  
**Volksbank Südheide BLZ 257 916 35**

Bitte auf der Überweisung im Feld  
„Verwendungszweck“ den vollständigen Namen  
(Vor- u. Zuname) angeben.

**Anmeldung** bei der  
Geschäftsstelle der Konferenz der Kath.  
Gefängnisseelsorge  
Marstall Clemenswerth  
Clemenswerth 1  
49751 Sögel  
Tel.: 05952 / 207 – 201  
Fax: 05952 / 207 - 207  
E-mail: [b.terborg@marstall-clemenswerth.de](mailto:b.terborg@marstall-clemenswerth.de)

Es erfolgt keine Anmeldebestätigung!

Wir bitten ausschließlich um schriftliche  
Anmeldung und gleichzeitige Überweisung des  
Teilnehmerbeitrages. Bei kurzfristiger  
Abmeldung werden wir die vom Tagungshaus  
auferlegten Ausfallgebühren plus Tagungskosten  
weiterreichen.

Für die Anmeldung zählen Datum und  
Reihenfolge der Eingänge!

**Anmeldeschluss: 1. Februar 2012**

## Tagungsadresse:

Recollectio-Haus  
Abtei Münsterschwarzach  
97359 Münsterschwarzach-Abtei  
Tel. 09324/20400

## Sekretariat:

Frau Maria Melber  
Tel. 09324/20401 (vormittags)  
Fax. 09324/20601



## KONFERENZ DER KATHOLISCHEN SEELSORGE BEI DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

in Zusammenarbeit mit dem  
Recollectio-Haus Münsterschwarzach



## Exerzitien- Fortbildung

**Umgang mit Ohnmacht und Grenzen  
bei der Arbeit im Gefängnis**

**23.-26. April 2012**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Angebot findet seine Fortsetzung im April 2012:

## **Exerzitien – Fortbildung**

### **Umgang mit Ohnmacht und Grenzen bei der Arbeit im Gefängnis**

Dieses Angebot richtet sich an die „Erfahrenen“ unter uns.

In Zusammenarbeit mit dem Recollectio-Haus Münsterschwarzach sollen diese Tage dazu dienen, meine Erfahrungen von Grenzen zu reflektieren. Nicht immer gelingt es, Grauzonen und Gefährdungen in meiner Arbeit zu bemerken und zu bedenken.

Auch fehlende Entscheidungskompetenz und „nur“ beratende Mitarbeit hält immer wieder Situationen im Alltag bereit, denen ich ohnmächtig gegenüber stehe.

Nachfolgend stellt sich häufig die Frage nach *meiner* Rolle im Gefängnis – dies zu bedenken, dafür soll Zeit und Raum geboten werden.

Vorbereitungsteam:

Matthias Orth, Frankenthal

Martin Schmid-Keimburg, Hohenasperg

Peter Knauf, Rottenburg

Peter Breuer, Saarbrücken



Dieses Angebot eignet sich für Kolleginnen und Kollegen, die

- innehalten wollen
- über ihr Leben und ihr berufliches Tun nachdenken wollen
- dem nachspüren wollen, wo sie stehen und wie sie Grenzen erfahren haben
- neue Kraft schöpfen wollen für ihr berufliches und persönliches Leben

In folgenden Bereichen wird gearbeitet:  
geistlich – supervisorisch - körperlich

Diese Fortbildung/Exerzitien dient der Burnout-Prophylaxe, möchte die Rolle des Seelsorgers/der Seelsorgerin reflektieren und so Kraftquellen für die eigene Arbeit und für das private Umfeld erspüren.

**Teamer:**

Dr. Rudhart Ott und Pater Meinrad Duffner

**Termin:**

23. - 26. April 2012 in Münsterschwarzach

**Anzahl Teilnehmer/innen:**

mindestens 12 – höchstens 14 Personen

**Voraussetzung:**

5 Jahre Tätigkeit im Gefängnis